

VERBUND FÜR BILDUNG UND KULTUR (VBK)
ZENTRALE REDAKTION FÜR FORMALERSCHLIESSUNG
ZENTRALE REDAKTION FÜR SACHERSCHLIESSUNG

Protokoll zur Sitzung vom 2.12.2014

Teilnehmer:

Albrecht, Krozewski, Lampe, Maierbichler, Malina, Meusburger, Oberndorfer, Ott, Pilz, Pfann, Rossbacher, Schauerhuber, Trenkler, Wakonig

1. ZR FE-Nachbesetzung (BMBF)

Für die Nachbesetzung von Ingrid Höfler in der ZR FE wurde einstimmig Anna Sarsteiner (Bifeb) vorgeschlagen. Anni Sarsteiner nimmt die Berufung in die ZR an.

2. ZR SE-Nachbesetzung (BMBF/PTI)

Für die Nachbesetzung von Ingrid Höfler in der ZR SE wurde einstimmig Gerhard Breitenfeldner (PH OÖ) vorgeschlagen. Er nimmt die Berufung in die ZR an.
Für Alberta Krabacher-Kuprian übernimmt bis zur Nachbesetzung der Planstelle und einer angemessenen Einarbeitungszeit der neuen Kollegin / des neuen Kollegen interimistisch Mag. Arnd Meusburger (PH TI).

Nach dem Ausscheiden von Krabacher-Kuprian haben somit Schreibrechte in der ACC18: Albrecht, Hansel, Pfann und Krozewski (FE).

3. RDA/GND Veranstaltungen 2014

Renate Pfann berichtet von den besuchten Veranstaltungen.

ZR-LR-SE Sitzung in der OBVSG am 9.4.2014

Vertreten durch Martin Malina.

Neben der automatischen Anreicherung mit RVK Notationen auch manuelle Datenkorrekturen, d.h. ungültige identifiziert und korrigiert, vor der Anreicherung im Verbundkatalog 8 % mit RVK-Notationen, danach ca. 20 %.

Konkordanzen zwischen RVK und BK (Basisklassifikation) und auch zwischen RVK und DDC werden oder wurden erstellt, als Ergebnis soll eine gemeinsame Facette dieser Klassifikationssystem in Primo angeboten werden.

ÖNB hat alte Zettelkataloge in ACC01 eingebracht und auch beschlagwortet, ca. 1,4 Mio DS, Erschließungsquote ACC01 ca. 50%.

AS-Datensätze sollten bearbeitet werden.

Zur Neuordnung der ZR, wie bei der Vollversammlung 2013 beschlossen, ist es nicht gekommen, weil die geplanten zusätzlichen personellen Ressourcen nicht zur Verfügung gestellt werden.

E-Book Sacherschließung, Anfrage soll man oder nicht? ÖNB ja genauso wie gedrucktes Material, andere TN keine Beschlagwortung, nur Korrektur grober Fehler.

GND-RDA-FE Schulung, OBVSG am 11./12.6.2014

Teilnehmer: Krabacher-Kuprian, Krozewski, Pfann

Dazu Follow-Up, ÖNB, 15.9.2014

www.obvsg.at/katalogisierung/gnd/gnd-rda

Summerspecials GND-RDA-SE

SE-Multiplikatorenschulung GND-RDA, 8.-10.10.2014

Und dazu Follow-Up, 25.11.2014. Keine Teilnahme an den Schulungen der SE.

GND-RDA-Schulung im VBK, 7.10.2014 VZ, www.vbk.ac.at/rdagnd2014

Brainpool RDA, ÖNB, 5.11.2014,

Dazu: RDA-Toolkit Suchstrategie – Arbeiten mit dem RDA Toolkit

<http://www.obvsg.at/katalogisierung/gnd/gnd-rda/multiplikatorinnen-schulung-89-10-oktober-2014/>

Diverses

Richtige Beispiele, aber nach den Übergangsregeln: wbm=gndbeispiel (207),

AS-Datensätze: idn=AS* and wbe=VBK* (98),

VBK-Aufnahmen: wdp=2014* and wbe=VBK* (137), hauptsächlich PN von Hr. Krozewski, (Stand: 19.11.2014)

Anfrage Fr. Hansel, um Ergänzung der Verweisform Ernährungspädagogik bei Deskriptor Ernährungserziehung bei Fr. Dr. Sandner. Noch nicht erledigt.

Ab 15.10.2014 ist in der GND die RDA verbindlich. Im Feld 667 ist rda einzutragen.

Lt. Fr. Malmström (Mail) können bei Personeneinträgen in der GND auch Einträge mit Level 6 korrekt sein. Level 6 bedeutet meist automatische Einspielung und sind oft richtiger als Sätze mit niedrigerem Level.

4. U-Sätze ohne Bestandsanzeige (i-Link-Problem) (Arnulf Rossbacher)

Arnulf Rossbacher weist ein weiteres Mal auf die Problematik der nicht bzw. falsch verlinkten U-Sätze hin.

Nach der Datenbereinigung einer Hierarchie ist es unbedingt erforderlich, dass eine hli-Abfrage gemacht wird.

Sobald auch nur eine Bibliothek mit einer 090i-Verknüpfung verlinkt ist, darf dieser Eintrag nicht geändert werden!!!

Beschreibungen im Exemplar sollen möglichst aussagekräftig sein und mindestens das Erscheinungsjahr und/oder die Auflage beinhalten.

5. Der PNX-Satz (= Was darf von der Suche nach einem Titel in PRIMO erwartet werden?) (Martin Malina)

Wird bei der Titelvollanzeige in Primo am Ende des http-Eintrages nach VBK „&showPnx=true“ hinzugefügt, sieht man die Struktur des Titelsatzes.

`http://search.vbk.ac.at/primo_library/libweb/action/display.do?tabs=detailsTab&ct=display&fn=search&doc=VBK_aleph_vbk01000894607&indx=1&recIds=VBK_aleph_vbk01000894607&recIdxs=0&elementId=0&renderMode=poppedOut&displayMode=full&frbrVersion=&dscnt=0&frbg=&scp.scps=scope%3A%28VBK_aleph_vbk01%29&tab=default_tab&dstmp=1417851467490&srt=rank&mode=Basic&&dum=true&tb=t&vl(freeText0)=cd-rom&vid=VBK&showPnx=true`

6. Erfahrungen mit Primo

Primo wurde im Verbund gut angenommen. Hauptprobleme gibt es mit der Anzeige der Verfügbarkeit und bei Bibliotheken mit Freihand-Aufstellung mit dem Durchklicken zur 2. Signatur.

7. eBooks (Martin Malina)

Die Nutzung konnte gesteigert werden, da auch ein größeres Angebot zur Verfügung steht. Wir müssen jedoch die Strategie des vorrangigen Ankaufs von eBooks und die intensive Bewerbung fortsetzen, damit sich durch guten Bestandsaufbau die Nutzung weiterhin erhöht.

8. eBooks (Beschlagwortung bzw. formale Vollständigkeit)

Hinweis auf das Template mit den vorgegebenen Kategorien zur eBook-Erfassung. Jede Bibliothek ist für die Datenqualität bei der formalen und inhaltlichen Erfassung ihrer bestellten Werke verantwortlich.

9. Bericht aus dem RDA-Testteam (Arnulf Rossbacher /Martin Malina)

Martin Malina zeigt ein Übungsbeispiel zur RDA. Der Aufbau erscheint erst etwas kompliziert, die Umsetzung in ALEPH ist jedoch das vertraute Bild mit ein paar zusätzlichen Kategorien.

10. Datenbereinigung – Stand der Dinge und was ist noch zu tun?

Es wurde im Jahr 2014 extrem viel bereinigt. Die genauen Zahlen sind auf der VBK-Site unter [Datenlage 2: Überblick Satzart](#) und [Datenlage 2: Überblick Bibliotheken](#) zu finden.

11. Allfälliges

Keine Wortmeldung